

Stellungnahme zur Einschränkung von PFAS (Per- and Polyfluorierte Alkyl-Substanzen)

Am 7. Februar 2023 hat die Europäische Chemikalienbehörde (ECHA) einen Vorschlag zur Regulierung per- und polyfluorierter Alkylverbindungen (PFAS) veröffentlicht, der eine weitgehende Beschränkung und nach Ablauf zeitlich befristeter Ausnahmen für bestimmte Anwendungen ein komplettes Verbot dieser mindestens 10 000 Chemikalien umfassenden Stoffgruppe zum Ziel hat. ^{1,2} Die Veröffentlichung des Beschränkungs-vorschlags ist der Ausgangspunkt eines politischen Prozesses, der zu einer Entscheidung über den Umgang der Europäischen Union mit PFAS führen wird.

Das Wissen um die Persistenz und folglich die Anreicherung von PFAS in der Umwelt hat nicht nur in der EU gesellschaftspolitische und regulatorische Diskussionen ausgelöst. In verschiedenen Ländern und Regionen sind Gesetzesvorhaben in Vorbereitung mit dem Ziel, sowohl die weitere Anreicherung in der Ökosphäre und in Organismen zu verhindern als auch zum Abbau bereits bestehender Lasten beizutragen.

1 ECHA - Annex XV Restriction Report:

<https://echa.europa.eu/documents/10162/f605d4b5-7c17-7414-8823-b49b9fd43aea>

2 PFAS-Definition der European Chemicals Agency (ECHA): sämtliche Verbindungen, die mindestens eine perfluorierte Methyl- (-CF₃) oder Methylen-Gruppe (-CF₂-) aufweisen; mit einigen speziellen Ausnahmen
(Stellungnahme der GDCh zum PFAS Beschränkungs-vorhaben der ECHA/ September 2023)

Die Diskussionen und Beschränkungen rund um PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) sind zentraler Bestandteil einer breiten Debatte über Umweltschutz und Gesundheitssicherheit. PFAS sind weitverbreitete Chemikalien, deren Einsatz aufgrund ihrer Beständigkeit und möglicher Risiken für Umwelt und Gesundheit zunehmend reguliert wird. Diese Maßnahmen sind Teil eines globalen Bemühens, den Einsatz dieser Stoffe zu überdenken und sicherere Alternativen zu fördern.

Aktuell ist die Situation rund um PFAS noch nicht vollständig geklärt und es gibt noch nicht für alle Anwendungsbereiche entsprechende Alternativen. Die Hersteller arbeiten intensiv daran, nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Als umweltbewusstes und klimafreundliches Unternehmen verfolgen wir die Thematik aufmerksam und mit großem Interesse.

Als nicht produzierender Händler nehmen wir unsere Verantwortung ernst, sicherzustellen, dass die von uns vertriebenen Produkte stets den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Wir kommunizieren offen und transparent mit unseren Lieferanten, um alle relevanten Informationen über die Zusammensetzung und Eigenschaften der Produkte zu erhalten. Diese Informationen geben wir sorgfältig an unsere Kunden weiter.

Da viele Hersteller derzeit noch in der Anfangsphase ihrer Produktanalysen bezüglich PFAS stehen, ist eine genaue Aussage darüber, welche Produkte wie stark von diesen Stoffen betroffen sind, derzeit noch nicht möglich. Wir bleiben daher in engem Kontakt mit unseren Lieferanten und Herstellern und behalten die Entwicklungen in diesem Bereich genau im Blick, um unseren Kunden stets die aktuellen und relevantesten Informationen zur Verfügung stellen zu können

Bitte beachten Sie, dass die RTS electronic GmbH für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der übermittelten Informationen keinerlei Gewähr sowie Rechtsansprüche hinsichtlich der Verwendung dieser Informationen übernimmt und wir aufgrund der steigenden Anzahl von Anfragen keine Fragebögen ausfüllen.

Danke für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

WHATEVER YOU WANT
WE PROVIDE

